



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 10/2021 11. März 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVW

Die Stadt wird bunt



Foto: Getty Images_krisanapong

Stadt richtet Corona-Testzentrum ein

Am Sonntag, 14. März, sind Landtagswahlen.

Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Nur wer zur Wahl geht, bestimmt mit, wer das Land Baden-Württemberg in den nächsten fünf Jahren repräsentiert und regiert.



Landtagswahl
2021

lpb
BW

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

| | |
|---------------------------|-------------|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst | 112 |
| DRK-Krankentransport | 07222 19222 |
| Polizei | 110 |
| Giftnotruf | 0761 19240 |

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

13./14. März

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf 07229 186858

Kliniken

| | |
|------------------------------|------------|
| Klinik Forbach | 07228 9130 |
| Klinikum Mittelbaden Balg | 07221 910 |
| Klinikum Mittelbaden Rastatt | 07222 3890 |

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 13. März

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels 07225 1302

Sonntag, 14. März

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenseלבsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauen-gruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Letzte Tipps zur Landtagswahl am Sonntag

Am Sonntag wird der neue Landtag von Baden-Württemberg gewählt.

Der kommende So., 14. März, steht ganz im Zeichen der Landtagswahl. Auch wenn bereits 7.000 Gaggenauer über die Möglichkeit der Briefwahl ihre Stimme abgegeben haben, so haben doch noch viele den Urnengang vor sich. Dazu gibt die Stadtverwaltung nochmals eine wichtige Übersicht zu beachtender Details:

Wählen in den Wahllokalen

In den Wahllokalen kann am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr gewählt werden. Direkt danach wird ausgezählt, so dass voraussichtlich ab 19 Uhr bereits mit dem Ergebnis gerechnet werden kann. Für alle Urnenwähler gilt, dass sie sich an die Infektionsschutzmaßnahmen nach der Corona-Verordnung halten müssen. Das Wahlgebäude betreten darf nur, wer eine medizinische Maske oder einen Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2, KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, trägt. Ausnahmen gibt es für Personen, die durch ärztliche Bescheinigung nachweisen, dass ihnen das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Darüber hinaus ist die Abstandsregel einzuhalten und es müssen beim Betreten des Wahlraums die Hände desinfiziert werden. Die Stadtverwaltung empfiehlt zudem, einen eigenen Stift mitzubringen. Wähler in Selbach, Sulzbach und Michelbach werden zudem daran erinnert, dass die Wahllokale im Ort verlegt wurden. Schulsporthalle Selbach, das Vereinsheim Sulzbach und die Wiesenthalhalle Michelbach haben zudem den Vorteil, dass sie auch mit Rollstuhl gut erreichbar sind.

Repräsentativer Wahlbezirk

Wie für die vorangegangenen Landtagswahlen wird auch für die Wahl am 14. März wieder eine repräsentative Wahlstatistik nach § 60 Abs. 2 bis 8 des Landtagswahlgesetzes (LWG) erstellt. Der Wahlbezirk Hans-Thoma-



Ein Kreuzchen mit eigenem Stift.

Foto: StVw

Schule ist einer von 200 ausgewählten Bezirken im ganzen Land. Ermittelt werden die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten sowie der Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe. Hierfür werden Stimmzettel verwendet, aus denen das Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe der Wählerin und des Wählers zu erkennen sind; andere Stimmzettel sind in diesem Wahlbezirk nicht zugelassen. Es ist sicherzustellen, dass das Wahlgeheimnis nicht verletzt wird. Nähere Informationen beim Wahlamt Gaggenau, Tel. 962-610.

Was bedeutet das „Loch“ auf dem Stimmzettel?

Blinde und sehbehinderte Menschen sollen ohne fremde Hilfe mit einer Stimmzettelschablone wählen können. Damit sie selbst erkennen können, wo bei einem Stimmzettel die Vorderseite und wo oben ist und so den Stimmzettel ordnungsgemäß in die von den Blindenverbänden zur Verfügung gestellte Stimmzettelschablone einlegen kön-

Gaggenauer Rathaus abgegeben oder eingeworfen werden. Die Übergabe am Wahltag in einem normalen Wahllokal ist dagegen nicht möglich. Alle am Wahltag nach 18:00 Uhr eintreffenden Wahlbriefe dürfen bei der Stimmenauszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Kurzfristige Beantragung der Briefwahlunterlagen

Briefwahlunterlagen können noch bis Fr., 12. März 2021, 18 Uhr, beim Bürgerbüro beantragt werden. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder einer kurzfristigen Quarantäneanordnung ist dies sogar noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, möglich. Ein Dritter, der dann die Briefwahlunterlagen beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht des Wahlberechtigten vorlegen. Dies gilt auch bei der Beantragung durch Ehegatten oder sonstige Angehörige.

Berichterstattung von infratest dimap für die ARD

Die Basis für die Analysen der ARD-Berichterstattung bildet eine Nachwählerhebung (Exit Poll) am Wahltag durch das Institut infratest dimap. Als einer von 200 Wahlbezirken der repräsentativen Stichprobe wurde auch der Wahlbezirk 22 im Rathaus der Stadt Gaggenau ausgewählt.

Die Wählerinnen und Wähler werden nach der Stimmabgabe von einer Mitarbeiterin von infratest dimap angesprochen und gebeten einen Fragebogen auszufüllen. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Auf der Basis dieser Nachwählerhebung entsteht die 18-Uhr-Prognose, die nach Schließung der Wahllokale in der ARD präsentiert wird.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 18. März, zwischen 14.20 und 16.40 Uhr statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung

erforderlich unter Tel. 07225 962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.



Stadtverwaltung strebt Klimaneutralität an

Das Ziel ist für Gaggenau klar: Bis 2040 soll die Verwaltung weitgehend klimaneutral sein.

Diese Erklärung beschloss der Gemeinderat am Montagabend. Im Juli 2020 hat das Land Baden-Württemberg den dritten Klimaschutzpakt mit den kommunalen Landesverbänden auf Grundlage des Klimaschutzgesetzes abgeschlossen.

Die wesentlichen Punkte sind, dass

a) die Kommunen eine zentrale Rolle beim Erreichen der Klimaschutzziele haben und in ihrer Vorbildfunktion das gemeinsame Ziel haben, bis 2040 weitgehend



Die Verwaltung soll klimaneutral werden. Foto: Gerd Altmann

klimaneutrale Kommunalverwaltungen zu schaffen.

b) möglichst viele Kommunen in Baden-Württemberg Klimaschutzkonzepte erar-

beiten oder an Energiemanagementprozessen teilnehmen

c) das Land Baden-Württemberg diese Prozesse durch

verschiedene Förderprogramme unterstützt.

Bisher haben rund 300 Kommunen diese Erklärung abgegeben. Die Stadt Gaggenau hat sich im vergangenen Jahr bereits intensiv mit der Systematisierung der Aktivitäten zum Thema Klimaschutz beschäftigt und mit dem Beschluss des Gemeinderates im Januar 2020 klar dazu bekannt, hier stärker aktiv werden zu wollen. Das spiegelt sich auch in der Bereitstellung von erheblichen Mitteln für den Klimaschutz im aktuellen Haushalt 2021/22 wider.

Mit der Erklärung zum Klimaschutzpakt soll ein weiteres Signal gesetzt werden.



Zwischen der Wiesentalhalle Michelbach und der Körnerstraße befindet sich ein sehr beliebter und stark frequentierter Fuß- und Radweg. Aufgrund der Gefahr von Astbruch und einer instabilen Absturzsicherung musste der Weg leider vor geraumer Zeit gesperrt werden.

Morsche Äste sowie teilweise komplette Bäume wurden mittlerweile beseitigt, so dass nun mit der Erneuerung des 300 Meter langen Geländers oberhalb der Wiesentalhalle begonnen werden kann. Wegen der steilen Böschung sind die alten Betonfundamente samt Geländer abgerutscht. Um dies in Zukunft zu verhindern, wurden die neuen Fundamente im Boden/Fels verankert. Darauf soll jetzt ein neues 1,30 Meter hohes Füllstabgeländer montiert werden. Die Gestaltung des Bestandsgeländers wird aufgenommen und weitergeführt. Die Arbeiten wurden am Montagabend an eine Firma aus Forbach vergeben, die das Füllstabgeländer für 95.700 Euro herstellt und montiert.

Foto: StVw

„Auswirkungen der Rente bei Vollzeit-/Teilzeit, Minijobs und geförderte Altersvorsorge – wie funktioniert das?“

Im Rahmen der digitalen Informationsreihe für Frauen zum Thema „Finanzen und Vorsorge“ der Gleichstellungsbeauftragten der Städte Gaggenau, Rastatt, Baden-Baden und des Landkreises Rastatt findet am Do., 25. März, um 18 Uhr, der zweite Termin statt.

Tamara Hacanaik von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg wird die Wege zur gesetzlichen Alterssicherung aufzeigen, sowie die Auswirkungen auf die eigene Rente durch Elternzeit, Teilzeitarbeit und unentgeltliche Pflegetätigkeit beleuchten.

Folgende Fragen werden beantwortet: Wie ermittelt sich die Rente bei Erziehungspau-

sen, Teilzeit, Minijobs oder Pflegezeiten? Welche Altersvorsorgemöglichkeiten gibt es? Was ist ein Versorgungsausgleich bei Scheidung? Welche Leistungen erhält man im Todesfall des Partners/ der Partnerin?

Der Vortrag ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum Do., 18. März, möglich über Stadt Gaggenau, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Abteilung Gesellschaft und Familie, Tel. 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de.

Weitere Informationen zur Reihe sind auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de unter „Aktuelle Nachrichten“ zu finden.

Baurechtsabteilung vom 17. bis 19. März geschlossen

Die Baurechtsabteilung der Stadtverwaltung Gaggenau ist von Mi., 17. März, bis Fr., 19. März, aufgrund eines internen Umzugs jeweils ganztägig geschlossen.

Aufgrund von Renovierungsarbeiten im fünften Oberge-

schoß des Rathauses zieht die Abteilung für die nächsten Monate in das Haus am Markt (ehemals Friseur) ein. Ab Mo., 22. März, sind die Mitarbeiter des Baurechts dann auch dort erreichbar. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die nötige Schließung.

Wie wirken sich die neuen Corona-Beschlüsse auf Gaggenau aus?

Vor einem Jahr richtete die Stadtverwaltung Gaggenau einen Krisenstab ein, der seitdem regelmäßig tagt. Seit dem Lockdown trifft sich das Gremium, dem neben Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer unter anderem auch der Leiter des Ordnungsamtes, Dieter Spannagel sowie Vertreter aus den vom Lockdown betroffenen Bereichen angehören.

Hauptaufgabe des Gremiums ist es, die Vorgaben von Bund und Land auf die Stadt zu übertragen und nach pragmatischen Lösungen zu suchen. Dabei stößt auch der Krisenstab immer wieder an seine Grenzen. „Vieles ist auch für uns einfach nicht nachvollziehbar“, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus. Es falle auch ihm zunehmend schwerer die Logik der Schließungen oder Öffnungen zu erklären. Gerade mit Blick auf Einzelhandel, Dienstleister und Gastronomie würde er sich wünschen, dass deren Engagement zur Umsetzung der Hygienemaßnahmen anerkannt worden wäre.

Handel mit Termin oder ganz geöffnet

Nun sieht es aktuell so aus, dass in Gaggenau seit dem vergangenen Montag einige Einzelhändler nur „Click&Meet“ anbieten dürfen. Hinter dem Anglizismus verbirgt sich die Möglichkeit, Ladenbesuch nach Terminvereinbarung. Erst wenn die Inzidenzzahl stabil unter 50 liegt, sind weitere Öffnungen im Bereich des Einzelhandels nach dem Bund-Länder-Beschluss möglich. Geöffnet sind seit Montag zusätzlich zu den Blumenge-

schäften und Gartenmärkten nun auch Buchhandlungen und Baumärkte. Seit Montag dürfen sich außerdem zwei Haushalte treffen. Aber auch hier gibt es nach wie vor Einschränkungen. Es dürfen dabei nur fünf Personen älter als 14 Jahre sein. Diese können zusammen auch Sport im Freien treiben.

Aussetzung von Betreuungsgebühren

In den Gaggenauer Schulen dürfen ab dem 15. März alle Grundschüler in ihre Einrichtungen zurückkehren. Ab Montag, 15. März, dürfen auch die Fünft- und Sechstklässler der weiterführenden Schulen wieder die Schulbank drücken. Für Siebtklässler wird weiterhin über die Schulen eine Notbetreuung angeboten. Für die Abschlussklassen gelten die aktuellen Regelungen weiter.

Mit Blick darauf, dass der Schulbetrieb weiter eingeschränkt ist, hat der städtische Krisenstab beschlossen, für den Monat April den Einzug der Gebühren für die Schulkindbetreuung und das Mittagessen auszusetzen. Die Abrechnung wird die Stadt im Sommer vornehmen, wenn der Gemeinderat über Kostenerlasse beschlossen und das Land sich zu Erstattungen geäußert hat. Für die Osterferien ist derzeit vorgesehen die reguläre Ferienbetreuung anzubieten.

Stadtverwaltung plant Testzentrum in der Jahnhalle

Erfreut nahm der Krisenstab zur Kenntnis, dass unter Erziehern und Lehrkräften eine sehr hohe Impfbereitschaft besteht. Viele von ihnen sind in den letzten Tagen auch bereits geimpft



Die Jahnhalle wird zum Testzentrum für Gaggenau. Fotos: StVw

worden. Darüber hinaus werden diesem Personenkreis sowie den weiteren Mitarbeitern der Kindergärten und Schulen zweimal wöchentlich kostenloses Testen angeboten. Die Testungen finden in den Einrichtungen statt und werden über die Stadt Gaggenau in Zusammenarbeit mit der Apothekerin Tatjana Zambo der Vitalapotheken organisiert. Mit ihr gemeinsam möchte die Stadt Gaggenau auch der Bevölkerung ein kostenloses Testangebot anbieten. Geplant ist ein Testzentrum in der Jahnhalle, das in absehbarer Zeit in Betrieb gehen wird. Bis dieses startklar ist, werden die Testungen im Gesundheitszentrum, in der Hildastraße 31 b (1.OG) durchgeführt. „Wir haben uns für die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Profi entschieden“, erklärt die Stadtverwaltung. Schließlich hätte die Stadt ansonsten vom Anmeldesystem über die Testbescheinigung bis hin zur Meldung eines positiven Tests an das Gesundheitsamt alles selbst entwickeln und durchführen müssen. „Tatjana Zambo hat bereits die organisatorische Infrastruktur geschaffen und die praktische Erfahrung im Testen“. Einmal pro Woche können sich Bürger seit Mittwoch kostenlos testen. Die Stadt weist daraufhin, dass dieses Angebot sich vor allem an die Bürger richtet, die nicht in ihren eigenen Firmen getestet werden.

Wer Interesse an einem Test hat, kann sich ab Di., 9. März für einen Termin anmelden. Anmeldungen sind nur über folgende Adresse möglich: www.vitalapo.de. Ausdrück-

lich wird darauf hingewiesen, dass Termine nur über diese Seite vergeben werden und telefonisch nicht möglich sind. Personen, die mit der digitalen Anmeldung Probleme haben, erhalten Unterstützung vom Seniorenrat. Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind unter den Nummern 07225 4174 (Gerrit Große) und 07225 2770 (Angelika Bleich) erreichbar.

Fragen rund um Corona?

Abschließend weist die Stadt Gaggenau auf ihre Corona-Servicenummer (962-111) hin, die montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr erreichbar ist. Zudem können Anfragen über corona@gaggenau.de per Mail eingereicht werden.

Aktuelle Zahlen

Am Montagabend gab Ordnungsamtsleiter Dieter Spannagel wieder einen Überblick zur aktuellen Corona-Situation. Dabei erinnerte er daran, dass am 7. März vor einem Jahr die ersten drei Corona-Fälle im Landkreis Rastatt gemeldet. Zwischenzeitlich gab es im Landkreis Rastatt 5.897 und im Stadtkreis Baden-Baden 1.306 bestätigte Corona-Fälle. Vor rund zwei Wochen lag der Inzidenzwert im Landkreis noch bei 45,4 und ist seither recht stark angestiegen auf den aktuellen Wert von 89,9. Von 44 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg liegen aktuell noch 3 Kreise unter einem Wert von 35. Vor 14 Tagen waren es noch 10 Kreise. 14 Kreise liegen bei einem Wert zwischen 35 und 50 – das waren vor 14 Tagen noch 21. In Gaggenau liegt der 7-Tage-Inzidenzwert bei 43,3.



Die Gebühren für die Schulkindbetreuung und das Mittagessen, das nicht in Anspruch genommen werden kann, wird ausgesetzt.

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Notbremse
Verschärfte Kontaktbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen muss eine

medizinische Maske getragen werden:

- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen **Ausnahme:** Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.



Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)

- Reduziert Tröpfchen und Spritzer beim Sprechen, Husten oder Niesen
- Fremdschutz, kein zuverlässiger Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll)
- Kennzeichnung: DIN EN 14683:2019-10

Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)

- Schützt vor dem Einatmen kleinster Partikel und Tropfen
- Fremd- und Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll), kann unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach verwendet werden.
- Kennzeichnung: DIN EN 149:2001, KN95/N95



Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- An **Grundschulen** findet Präsenzunterricht im Wechselbetrieb statt. Präsenzpflicht ist weiterhin ausgesetzt.
- Weiterhin Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** bis Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind weiterhin möglich. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.

Änderung ab 15. März 2021:

Alle Klassenstufen der Grundschule sowie die Klassenstufen 5 und 6 der weiterführenden Schulen kehren zu einem eingeschränkten Präsenzbetrieb unter Pandemiebedingungen zurück.



Lockerung

Weiter Öffnung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen Einzelunterricht und für Gruppen mit bis zu fünf Kinder bis einschließlich 14 Jahre.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

- **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen schließen.
- **Ballettschulen** schließen.
- **Praktische sowie theoretische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen wieder möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske oder Atemschutzmaske tragen.
- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März



Einzelhandel

Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Bau-, Garten- sowie Raiffeisenmärkte
- ✓ Buchhandlungen
- ✓ Blumenläden
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädie-schuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsaloons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Sonstiger Einzelhandel

darf unter folgenden Bedingungen „Click&Meet“ anbieten:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

Regelung für offene Geschäfte:

- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmittel Einzelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gestuener Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ mehr anbieten. „Click&Collect“ ist möglich.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Öffnungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- Keine Isolation der Betroffenen
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 07.03.2021



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März



Dienstleistungen

Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung

Weiterhin geschlossen:

- ✘ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf
» [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Ausgangsbeschränkungen

Die **Stadt- und Landkreise** sind angewiesen, nächtliche Ausgangsbeschränkungen von **21 bis 5 Uhr** per Allgemeinverfügung umzusetzen, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 100 Neuinfektionen pro 100.000

Einwohner*innen sieben Tage in Folge bei einem diffusen Infektionsgeschehen übersritten ist und weitergehende regionale Maßnahmen nicht zu einem Rückgang geführt haben.

Ansprechpartner*innen der Stadt- und Landkreise auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 21 Uhr)

• Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum

- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken** als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✘ Touristische Busreisen
- ✘ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachtungen in besonderen Härtefällen



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 07.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März



Sport

Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen (keine Schwimmbäder) mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

Kontakter Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✗ Fitnessstudios aller Art
- ✗ Schwim- und Spasbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Tanzschulen
- ✗ Thermen und Saunen
- ✗ Vereinssportstätten
- ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✗ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Schließung von Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf weiterhin erlaubt. Gruppensport im Freien ist nicht mehr erlaubt, es gelten die verschärfte Kontaktbeschränkungen.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Vereinfachung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Kontakter Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielflächen
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten werden für den Publikumsverkehr geschlossen.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Vereinfachungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten mit Dokumentation der Kontaktdaten, aber ohne Voranmeldung erlaubt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf Baden-Wuerttemberg.de

Stand: 07/03/2021



Mund-Nase-Masken richtig entsorgen

Die Mund-Nase-Masken sind aktuell tägliche Begleiter in den öffentlichen Verkehrsmitteln, beim Einkaufen und teilweise auf öffentlichen Plätzen.

Sie dienen zum Schutz vor dem Corona-Virus aber bergen auch Schattenseiten für den Klimaschutz.

Die benutzten Einweg-Masken verursachen eine große Menge an Müll, die immer häufiger auf Straßen, öffentlichen Anlagen sowie auf Wiesen achtlos weggeworfen

werden. Dadurch entsteht neben einer höheren Ansteckungsgefahr für die Mitarbeiter, die den „Corona-Müll“ entsorgen müssen, auch eine hohe Belastung für die Umwelt. Die meisten OP- und FFP2-Masken bestehen teilweise aus Plastik oder Kunststoffen und können unter natürlichen Bedingungen nicht verrotten. Auch wenn sich das Material mancher Masken so anfühlt, als wären sie aus Papier, sollten diese nicht in der Altpapier- oder Plastiktonne entsorgt werden und erst recht nicht auf Gehwe-



Auf Wiesen sollten Masken nicht entsorgt werden. Foto: StVw

gen, Wiesen, etc. Die Masken gehören ausschließlich in den Restmüll. Dieser Müll wird verbrannt und nicht sortiert, wie es bei Papier und Plastik der Fall ist. Für diejenigen, die unter Quarantäne stehen, ist

besondere Vorsicht beim Entsorgen der Masken geboten. Der „Corona-Müll“ soll nicht getrennt werden, sondern in stabilen Abfallsäcken gesammelt und in der Restmülltonne entsorgt werden.

Die Stadt wird bunter - städtische Wirtschaftsförderung unterstützt den Handel



Die Stadt wird bunter.

Fotos: StVw

Vor dem Gaggenauer Rathaus gibt es einen neuen Hingucker: Ein Blumenbeet mit rund 150 bunt blühenden Primeln setzt vor dem großen weißen Verwaltungsgebäude bunte Akzente.

Dafür haben Mitarbeiter der Technischen Betriebe eigens ein Beet aus Holzpaletten ge-

fertigt, um Farbe in die Stadt zu bringen. Die Frühlingsblüher sind ein Teil des Konzeptes mit dem die städtische Wirtschaftsförderung den Weg aus dem Lockdown für die Innenstadt bereiten möchte. Ergänzend dazu wurden in der Fußgängerzone auch wieder Tulpenblüten über der Stra-

ße aufgehängt. So mancher Passant hat zudem schon den Gaggenauer Osterhasen durch die Fußgängerzone hoppelnd gesehen. Dieser hat die Angebote von „click&meet“ genutzt und nach Terminvereinbarung in Geschäften eingekauft. Manche Ladentür stand ihm schon ohne Anmeldung of-

fen wie beispielsweise bei der Buchhandlung, die nach den neuesten Corona-Regeln am Montag öffnen konnte. Mit seinen Einkäufen in den Gaggenauer Geschäften hat es der Osterhase schon in die sozialen Medien geschafft und wird von immer mehr Plakaten die Gaggenauer animieren, wie er vor Ort einzukaufen. „Mit dieser Werbekampagne wollen wir aufzeigen, dass es gut möglich ist, in Gaggenau einzukaufen – und gerade jetzt wichtig ist, die lokalen Firmen zu unterstützen“, erklärt Citymanager Philipp Springer. Dabei verweist er auch auf die städtische Internetseite www.gaggenau.de/einkaufen. Dort sind die Geschäfte nach Branchen und ihren Einkaufsmöglichkeiten aufgeführt. Die Händler in Gaggenau sind gerüstet und freuen sich, wenn coronagerecht wieder Leben in der Stadt einkehrt.



Der Gaggenauer Osterhase kauft natürlich in Gaggenau ein.

Wahlvorschläge zur Bundestagswahl 2021

Am So., 26. Sept., wird der 20. Deutsche Bundestag gewählt.

Gemeinden des Landkreises Rastatt und die Stadt Baden-Baden.

Wahlvorschläge für den Wahlkreis 273 Rastatt können bis zum 19. Juli, 18 Uhr, beim Landratsamt Rastatt eingereicht werden.

Die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen und weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik: Aktuelles/Bekanntmachungen).

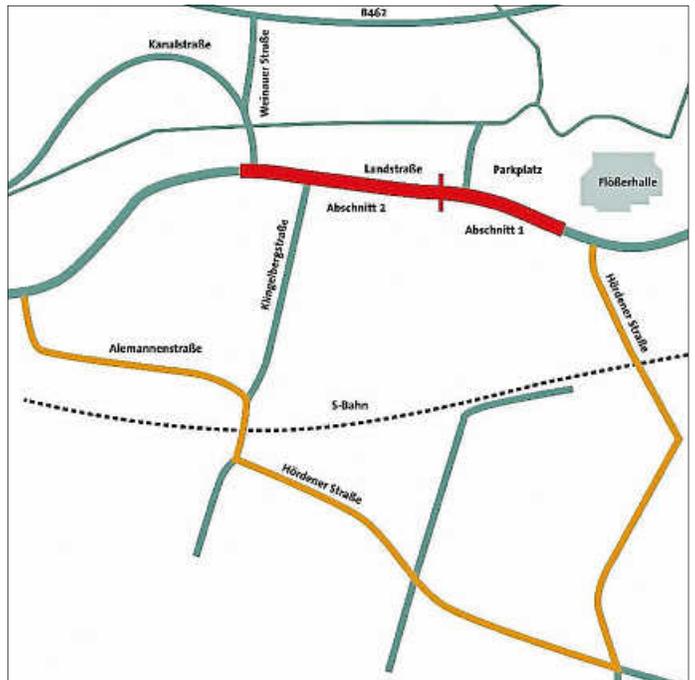
Zum Wahlkreis 273 Rastatt gehören die 23 Städte und

Hördener Ortsdurchfahrt ab Montag gesperrt

Ab kommenden Mo., 15. März, ist die Ortsdurchfahrt zwischen der Flößerhalle und der Klingelbergstraße auf einer Länge von rund 200 Meter voll gesperrt. Hintergrund sind Verbesserungen im Kanalnetz. Während der Bauzeit der einzelnen Abschnitte können die Grundstücke nicht oder nur teilweise angefahren werden.

Fußläufig sind die dort ansässigen Geschäfte und Wohnhäuser immer erreichbar. Zum

Parken steht der nördliche Parkplatz und ein Teil vom südlichen Parkplatz bei der Flößerhalle zur Verfügung ebenso kann über eine eigens geschaffene Zufahrt am Haleneingang der südliche Parkplatz befahren werden, um so auch den Parkplatz des Edeka-Marktes erreichen zu können. Der Edeka-Markt ist aber auch über die Kanalstraße erreichbar sowie während des ersten Abschnittes zudem über die Weinauer Straße. Mit der Ein-



Übersichtsplan über die geplanten Arbeiten (rot) und Umleitung (orange).



Ab hier ist die Landstraße ab Montag gesperrt.

Fotos: StVw

richtung der Baustelle wird bereits am Freitag auf einem Teil des südlichen Parkplatzes begonnen; ebenso werden diese Woche Hinweisschilder für die Umleitung und Parkverbote angebracht. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend großräumig ausgeschildert.

Die innerörtliche Umleitung erfolgt über die Hördener Straße / Alemannenstraße. Hier bittet die Stadt darum, dass nicht an den Straßenrändern geparkt wird, um jederzeit ausreichend Platz für größere Fahrzeuge gewährleisten zu können.

Unimog-Museum öffnet wieder in kleinen Schritten

Seit Di., 9. März, hat das Unimog-Museum nach mehr als vier Monaten wieder seine Türen für Unimog-Fans geöffnet, allerdings nur sofern es die aktuellen Vorgaben erlauben.

Zudem gelten zunächst nur eingeschränkte Öffnungszeiten. Bis Samstag können Besucher das Unimog-Museum samt der Sonderausstellung, den Shop sowie die Tourist-Info nach vorheriger Anmeldung zwischen 11 und 15 Uhr besuchen. Geöffnet ist das Museum zunächst bis einschließlich Sa., 13. März. Bei einem Inzidenzwert von über 80 im Landkreis Rastatt müssen

sich Besucher telefonisch oder per E-Mail für eine bestimmte

Besuchszeit anmelden. Außerdem muss jeder Besuch doku-

mentiert werden. Für diejenigen, die sich bis Sa., 13. März, 15 Uhr, anmelden, wird das Museum auch am Wahlso., 14. März, geöffnet.



Das Unimog-Museum kann eingeschränkt besucht werden.

Foto: Jan Bürgermeister

Nach demselben Muster wird im gesamten März verfahren, es sei denn, der Inzidenzwert sinkt dauerhaft unter 50. Sollte der Inzidenzwert wieder über 100 steigen, müssen das Museum und der Shop geschlossen bleiben. Aufgrund der am Ende der Frostperiode beginnenden Arbeiten zur Renovierung des Parcours, ist eine Mitfahrt auf dem Außenparcours bis voraussichtlich 26. März nicht möglich.



Lions Club: Gewinne bis zum 30. April einlösbar

Der Lions Club Murgtal schließt das Projekt „Murgtal-Adventskalender 2020“ erst am 30. April ab.

Denn wegen der weiterhin vorhandenen Einschränkungen durch die Corona-Pan-

demie konnten die Gewinne noch nicht in jedem Fall eingelöst werden. Die Gewinner, die ihre Lose noch nicht eingelöst haben, werden gebeten, dies bis zum 30. April 2021 nachzuholen. Die Gewinnnummern sind auf der Homepage des

Lions Clubs www.lionsclub-murgtal.de zu finden.

Geldgewinne sind bei FAVORIS! Modehaus Olinger, Gernsbach, Gutscheine/Sachspenden bei den Sponsoren abzuholen.

Deutschlands schönste Wanderwege 2021

Mit der Mehretappentour „Murgleiter“ und der Tageswanderung „Premiumweg - Alde Gott Genießerpfad“ in Sasbachwalden stehen in diesem Jahr gleich zwei Wege der Nationalparkregion Schwarzwald zur Wahl im Wettbewerb „Deutschlands schönste Wanderwege 2021“.

Im Murgtal wurde eigens zur Wahl eine „Murgleiter Partner-Aktion“ ins Leben gerufen. Betriebe aus unterschiedlichen Branchen machen auf die Murgleiter und die Wahl auf-

merksam, indem sie während der Wahl eigene „Murgleiter Produkte“ anbieten. So gibt es beispielsweise in der Bäckerei Liedtke im Gaggenauer Stadtteil Bad Rotenfels ein „Etap-penglück“ als kleine Stärkung für unterwegs. Ebenfalls aus Gaggenau kommen verschiedene neue Murgprodukte, wie beispielsweise das Murgwasser, Kirschwasser von heimischen Streuobstwiesen und gebrannt in einer örtlichen Brennerei, welche unter anderem bei der Stadt-Info Gaggenau für unterwegs oder als

Mitbringsel nach der erfolgreichen Wanderung gekauft werden können.

Die inzwischen 18. Wahl der Fachzeitschrift Wandermagazin zu „Deutschlands schönsten Wanderwegen“ läuft bereits seit acht Wochen. Bei der neuesten Zwischenauswertung der Online-Stimmen von Anfang März liegen die Murgleiter in der Kategorie Mehrtagestouren sowie der Genießerpfad in Sasbachwalden in der Kategorie „Tages-touren“ jeweils unter den Top

3. Bisher haben über 12.500 Personen online abgestimmt. Hierbei erhielt die Murgleiter knapp 14 Prozent der Online-Stimmen und der Genießerpfad knapp 12 Prozent.

Noch bis Ende Juni haben Wanderfans und Einheimische die Möglichkeit, unter www.wandermagazin.de/wahlstudio mit ihrer Stimme die beiden Wege der Nationalparkregion Schwarzwald auf das Treppchen zu bringen und damit die Auszeichnungen erneut in den Schwarzwald zu holen.

Gaggenauer Firmen spenden seit 21 Jahren für nachhaltige Projekte

Bereits seit 21 Jahren spenden die beiden Gaggenauer Firmen Holz- und Rollladenbau Hurrle sowie die Firma Dinger für nachhaltige Projekte von terre des hommes, anstatt Weihnachtsgeschenke an die Kunden zu verteilen.

Zum Jahreswechsel erhöhte sie den Betrag um weitere 2.250 Euro auf mittlerweile insgesamt 31.250 Euro. Ein-

tausend Kinder erfahren durch die Murgtälern Spenden Hilfe in Form von Schule und Bildung, Medizin und Traumahilfe, Nahrung und Kleidung. Mit der aktuellen Spende unterstützen die engagierten Handwerker drei Projekte: Kinderarbeiter in Bolivien, ein Mädchenprojekt in Mali und Flüchtlingsprojekte in Deutschland. 15 Aktive von terre des hommes engagieren

sich seit Jahren im vorderen Murgtal unter anderem für Flüchtlingskinder bei Deutschunterricht, bei Begleitung zum Arzt oder zur Therapie, beim Besorgen von Möbel, Haushaltsartikeln, Spielzeug und Kleidung, beim Organisieren von Kinderrollern und Fahrrädern. Darüber hinaus haben Mitarbeiter das Wohnhaus einer Ehrenamtlichen ausgeräumt, das syrischen Fa-

milien zu Verfügung gestellt werden konnte. Die Arbeitsgruppe hat mehr als 60.000 Euro (aus Basar, Radbörsen und mehreren Konzerten sowie einer Vielzahl an Spenden) für Flüchtlingskinder im Nahen Osten zusammengetragen. 4.800 syrische und irakische Flüchtlingskinder und weitere Kinder in Myanmar konnten somit Unterstützung erfahren.

Energiesparen im Frühling

Welche Tipps helfen an Frühlingstagen im Haushalt Energie zu sparen?

1. Effizient beleuchten

Effiziente Lampen schonen die Geldbörse. Der Wechsel zu LEDs bedeutet in den meisten Anwendungsbereichen deutliche Energieeinsparungen. Wer das nun wieder länger werdende Tageslicht nutzt, spart zusätzlich.

2. Entkalkt

Wer in Gebieten mit hartem Wasser wohnt, kennt das Problem verkalkter Wasserkocher oder Kaffeemaschinen. Jeder Millimeter Kalkablagerung auf den Heizstäben der Geräte lässt den Stromverbrauch um etwa acht Prozent steigen. Dagegen hilft regelmäßiges Entkalken mit Essig- oder Zitronensäure.

3. Abgegrast

Es braucht nicht unbedingt motorbetriebene Geräte, um den Garten frühjahrsfit zu machen. Bei kleineren Grundstü-

cken genügen Harke, Rechen und mechanischer Spindelrasenmäher. Für größere Gärten lohnt sich der Umstieg vom Benzin- auf einen Elektromäher. Moderne Akkutechnik ermöglicht kabelloses Arbeiten.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbrauchersentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an. Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung. Der nächste Termin für Gaggenau ist am Mi., 14. Apr., 14 bis 17.45 Uhr.

Anmeldungen per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote gibt es bei der Energieagentur Mittelbaden, Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Stiftung gewährt Hilfe bei erlittenem Unrecht in Heimen

Die Unterbringung von Kindern, Erwachsenen und Senioren in Einrichtungen der Behindertenhilfe oder Psychiatrie verbindet man heute mit dem Gedanken der bestmöglichen Pflege, Förderung und Unterstützung der Betroffenen.

Dies war jedoch nicht immer so. Im letzten Jahrhundert gab es auch in Deutschland viele staatliche und kirchliche Heime, in denen die Bewohner, besonders Behinderte und Kinder, zum Teil unter Gewalt, sexuellem Missbrauch oder Ausnutzung der Arbeitskraft gelitten haben. Diese Missstände wurden jedoch erst Jahrzehnte später bekannt. Zur Wiedergutmachung des erlittenen Unrechts errichteten staatliche Stellen zusammen mit den Kirchen die Stiftung „Anerkennung und Hilfe“. Petra Mumbach, die Beauftragte für die Belange behinderter Menschen im Landkreis Rastatt, weist darauf hin, dass entsprechende Anträge

über die Website www.stiftung-erkennung-und-hilfe.de gestellt werden können. Hier gibt es auch Informationen in Gebärdensprache sowie in Leichter Sprache. Die Beantragungsfrist für die Hilfen in Form von Beratung und finanzieller Entschädigung wurde bis 30. Juni 2021 verlängert. Alle bis dahin eingegangenen Anträge werden bis Ende 2022 bearbeitet.



Tipp der Polizei

Die Folgen von Verkehrsunfällen beim Radfahren sind häufig schwerwiegend.

Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich Kopfverletzungen vermeiden oder mildern. Das Gehirn ist das Wertvollste, was ein Mensch hat. Es sollte geschützt werden. Weitere Informationen auf www.gib-acht-im-verkehr.de.

Die „Mobile Büchertasche“ der Fahrbücherei des Landkreises Rastatt pausiert weiterhin bis 14. März 2021

Aufgrund der erneuten Lock-down-Verlängerung mit den geltenden Corona-Vorgaben und angesichts der im Landkreis Rastatt angestiegenen Infektionszahlen der letzten Tage setzt die Fahrbücherei ihren Liefer-Service „Mobile Büchertasche“ weiterhin bis zum 14. März aus.

Alle Leihfristen der aktuell entliehenen Bücher und Medien werden entsprechend verlängert. Beim Kooperationspartner Stadtbibliothek

Baden-Baden können Fahrbücherei-Leser per Mail an stadtbibliothek@baden-baden.de oder telefonisch unter Tel. 07221 932259 Bücher und Medien bestellen und diese nach vorheriger Terminabsprache dort abholen (Click & Collect). Sie können nach Ende der Leihfrist im dortigen Rückgabekasten wieder abgegeben werden. Die Stadtbibliothek Baden-Baden ist aktuell noch für Besucher geschlossen. Die Leseausweise der Fahrbücherei des Landkreises Rastatt

gelten auch in der Stadtbibliothek Baden-Baden.

Zu jeder Zeit können registrierte Leser weiterhin alle eMedien über das Internet bequem von zuhause aus nutzen. Gleichzeitig können bis zu zehn eBooks (Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher) mit einer Lesedauer bis zu 21 Tagen über das „ONLEIHE“-Portal im Online-Katalog <https://badenbaden.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html> oder per „ONLEIHE“-App für das Smart-

phone oder Tablet heruntergeladen und sofort offline gelesen werden. Auch Audio-Books können heruntergeladen und angehört oder bei bestehender Online-Verbindung per Streaming angehört werden. Zeitungen, Zeitschriften und Nachschlagewerke stehen ebenso online zur Verfügung. Musikliebhaber können wöchentlich bis zu drei Lieder über das „FREEGAL“-Portal oder per „Freegal“-App auf's Smartphone downloaden und darüber hinaus weitere Lieder online anhören.

Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung in der Pflegeausbildung an der Anne-Frank-Schule

Die Anne-Frank-Schule Rastatt ist im vergangenen Sommer erfolgreich in die neue generalistische Pflegeausbildung gestartet. Knapp 30 der insgesamt 121 Auszubildenden der Region Mittelbaden absolvieren hier den schulischen Teil ihrer Ausbildung zur Pflegefachkraft.

Mit der neuen Konzeption haben sich auch die Inhalte der Ausbildung deutlich verändert. Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner sollen in der Lage sein, Menschen aller Altersstufen in stationären sowie in ambulanten Pflegesituationen selbständig und umfassend zu pflegen.

Die generalistische Pflegeausbildung stellt neben dem theoretischen Wissen vor allem die praktische Ausbildung in den Mittelpunkt. Eine tragende Säule ist hierbei die Praxis-

anleitung. Eine gezielte praktische Anleitung durch eine qualifizierte Fachkraft bereitet die Auszubildenden bestmöglich auf den Praxisalltag vor. Diese wichtige Aufgabe übernehmen die Praxisanleiter: Sie sind das Bindeglied zwischen Pflegeschulen und Arbeitsplatz, stehen in Kontakt mit den Lehrkräften sowie dem Arbeitgeber und nehmen als Fachprüfer an den Abschlussprüfungen teil.

Um auf diese bedeutsamen Aufgaben bestens vorbereitet zu werden, bietet die Anne-Frank-Schule im Schuljahr 2021/2022 eine entsprechende Qualifikation an. An der „Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter“ können Pflegefachkräfte mit einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung ein neues Aufgabengebiet kennenler-

nen und somit eine wichtige Funktion in der neuen Pflegeausbildung übernehmen.

Die dreihundertstündige berufsbegleitende Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, Auszubildende pädagogisch und fachlich korrekt auszubilden und anzuleiten. An jeweils zwei Nachmittagen oder Abenden pro Woche (dienstags und donnerstags) werden zukünftige Anleiter auf diese Herausforderungen vorbereitet. Inhaltlich geht es um die Vorbereitung, Gestaltung und Reflexion des Anleitungsprozesses, gezielte Kommunikation und Gesprächsführung sowie die Gestaltung von Lernortkooperationen. Der Unterricht findet in den modernen Räumen des Kompetenzzentrums Pflege der Anne-Frank-Schule Rastatt statt. Angesprochen für die Weiterbildung sind

nicht nur direkt die Fachkräfte, die sich beruflich weiterentwickeln wollen, sondern auch alle Einrichtungen in der stationären und ambulanten Pflege, die selbst ausbilden oder praktische Einsatzstellen anbieten. Die Qualifizierung zur Praxisanleitung ist durch das Finanzierungssystem der Generalistik vollumfänglich refinanziert. Alle Einrichtungen, die sich an der Pflegeausbildung beteiligen, egal ob als Ausbildungsbetrieb oder als praktische Einsatzstelle, erhalten Ausgleichszahlungen, mit denen sowohl die Qualifizierungskosten als auch die Arbeitszeit für die Praxisanleitung finanziert werden.

Die nächste Zusatzqualifikation startet im September 2021 und endet im Juli 2022. Weitere Information unter www.anne-frank-rastatt.de (Praxisanleitung in der Pflege).



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

- www.gaggenau.de
- [www.gaggenau.de/facebook](https://www.facebook.com/gaggenau)
- www.gaggenau.de/twitter
- www.gaggenau.de/instagram

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Im Rathaus gehen regelmäßig Beschwerden zum Thema wilder Müll ein. Wie könnte Abhilfe geschaffen werden?** Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann je-

derzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

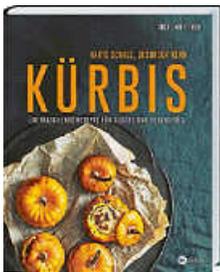
Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen geschlossen.

Wir haben einen Abholservice eingerichtet.

Kulinarisches aus dem Landwirtschaftsverlag

Staub Petersen, Soren:
Kürbis - Harte Schale, gesunder Kern: Überraschende Rezepte für Süßes und Herzhaftes, 2020. - 168 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7843-5647-1 SY: Xeo 222

Kürbis-Kartoffelsalat, Kürbis-Tacos oder Focaccia mit Kürbis: Es gibt keinen Grund, das schmackhafte Gemüse immer nur als Suppe oder Ofengemüse zuzubereiten! Ob als pikante Mahlzeit oder süße Leckerei: Soren Staub Petersen weiß, welche kulinarischen Möglichkeiten im Kürbis stecken. Selbst die klassische Kürbissuppe bereitet der dänische Koch auf eine überraschende Art und Weise zu und serviert sie mit Grünkohl-Chips.



Fotos: LV Buch Verlag

Von unseren Landfrauen:
Zeit für Nachtisch: Erprobte Rezepte für garantiertes Gelingen, 2020. - 111 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7843-5672-3 SY: Xeo 232

Steht Ihnen der Sinn nach einem Nachtisch mit Schokolade oder möchten Sie das Obst aus dem eigenen Garten in ein köstliches Dessert verwandeln? Ob rote Grütze, Pflaumencrumble oder weiße Schokoladenmousse: Die Upplenger Landfrauen haben für jede Gelegenheit und Jahreszeit das passende Rezept!



Sachbücher aus dem Landwirtschaftsverlag

Fischer, Michael:
Reiten - leicht & logisch: So wirst du der bessere Reiter für dein Pferd, 2020. - 144 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-7843-5669-3 SY: Ybq Fischer, österreichischer Turnierreiter und Trainer, der in der Nähe von Köln einen Turnierstall betreibt, erklärt eingangs die Notwendigkeit einer Rangordnung zwischen Pferd und Reiter. Zusätzlich zu der bekannten Ausbildungsskala für Pferde legt er hier - und das ist ungewöhnlich - seine „MF-Skala der Reiterausbildung“ vor: Die fünfstufige Pyramide beginnt mit Körperkontrolle über Hilfengebung, Ausbilden und Kommunikation bis zum „richtigen Reiten“.



Einfach kreativ: Werkeln und Dekorieren auf dem Land,

2020. - 144 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7843-5670-9 SY: Ydk 21
Zahlreiche DIY-Ideen für Anfänger und erfahrene Hobby-Handwerker aus den Bereichen Floristik, Werkeln mit Holz, Basteln und Nähen in jahreszeitlich abgestimmten Projekten.



Medizinische Ratgeber aus dem Mankau Verlag

Schöberl, Thomas Lambert:
Grüne Seelen: Über die Weisheit der Natur ; Aus der Lebens-Praxis eines Heilpraktikers, 2021. - 318 S. ISBN 978-3-86374-598-1 SY: Vek 31
Thomas Lambert Schöberl kennt einen Weg: Um nachhaltig und mit neuer Kreativität Herausforderungen unserer Zeit anpacken zu können. Er empfiehlt, den Wundern der Natur und der ganzheitlichen Betrachtung der Welt und des Menschen wieder Raum zu geben und uns ihrer Bedeutung für Körper, Geist und Seele bewusst zu werden.



Fotos: Mankau Verlag

Li Wu:
Heiltees für Körper, Geist und Seele: über 300 wirksame Rezepturen aus den traditionellen Heilkulturen Chinas und Europas, 2020. - 239 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-86374-089-4 SY: Vgk

Ratgeber für europäische und chinesische Heilkräutertees gegen Alltagsbeschwerden, auch zur Anwendung bei Kindern. Die Autoren empfehlen dabei den abwechselnden Einsatz von asiatischen und europäischen Heiltees. Mit Pflanzensteckbriefen und Namenstabellen der vorgestellten Pflanzen.



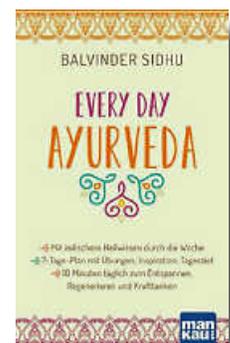
Hofmann, Susanne:
CBD - Die wiederentdeckte Naturmedizin: was Cannabidiol alles kann und wie es u.a. bei Schmerzen, Stress und Schlafstörungen richtig eingesetzt wird, 2020. - 126 S. ISBN 978-3-86374-560-8 SY: Vek 31

Dieser Ratgeber zweier erfahrener Pharmazeuten spannt den Bogen von traditionellem Heilwissen hin zu fundierter Wissenschaft und nimmt dabei nicht nur die weltweite Studienlage, sondern ebenso die rechtlichen Grundlagen unter die Lupe. Vor allem aber zeigen Susanne Hofmann und Alexander Ehrmann die vielfältigen Wirkungen und Anwendungsmöglichkeiten von CBD.



Sidhu, Balvinder:
Every Day Ayurveda: Mit indischem Heilwissen durch die Woche: 7-Tage-Plan mit Übungen, Inspiration, Tagesziel. 10 Minuten täglich zum Entspannen, Regenerieren und Krafttanken, 2020. - 159 S. ISBN 978-3-86374-570-7 SY: Vek 35

Die wichtigsten Grundlagen der ayurvedischen Gesundheitslehre, leicht umsetzbare Programme für jeden Wochentag und zahlreiche Übungen, Tipps und Rezepte, individueller Dosha-Test.



serer Kinder. Hoffen wir nur, dass alle Einrichtungen bald wieder normal besucht werden können. Die Corona-Pandemie hat ja schon dafür gesorgt, dass die Eröffnung der beiden größten Bauvorhaben - Erweiterung Mensa Merkurschule und Kindertagesstätte Hebelschule - nicht stattfanden.

Erneuerung des Geländers Heilweg Michelbach - Vergabe von Schlosserarbeiten

Bis zum 18.06.2021 soll die Herstellung und Montage des Füllstabgeländers im Heilweg in Michelbach abgeschlossen sein. Auftragswert brutto € 95.706,94
Heinz Adolph, Telefon: 07225 72351

SPD-Fraktion

Klimaschutz muss auch vom „politischen Klima“ getragen werden

Papier ist bekanntermaßen geduldig und ein wirkungsvoller Klimaschutz wird noch nicht durch die Unterschrift unter ein entsprechendes Papier sichergestellt. Dennoch unterstützen wir natürlich die Leitlinien des Klimaschutzpaketes zwischen dem Land Baden-Württemberg und den kommunalen Landesverbänden.

Die Vorbildfunktion der Städte und Gemeinden wird in dieser Vereinbarung unter anderem an einer energetischen Sanierung von kommunalen Einrichtungen sowie an einer effizienten Betriebsweise von Verwaltungsgebäuden festgemacht. Für die energetische Sanierung von kommunalen Gebäuden haben wir in der Tat Millionenbeträge im aktuellen Haushaltsplan eingestellt - die Schwerpunkte der nächsten Jahre liegen dabei auf der Traisbachhalle und dem Goethe-Gymnasium. Bezüglich der Energieeffizienz beim Rathaus, aber auch bei vielen Hallen und Schulen haben wir allerdings noch deutlich Luft nach oben. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Papiers liegt auf der Nutzung erneuerbarer Energien - und hier „beißt sich die Katze ganz schnell in den Schwanz“. Wir können uns nämlich sehr gut ein Wasserkraftwerk an der Murg oder eine Solaranlage auf der Deponie Oberweier vorstellen. Bei beiden Themen bremsen aber die übergeordneten Behörden. Noch wichtiger als Klimaschutz-Erklärungen wäre deshalb ein politisches Klima in diesem Land, das mehr von Innovationsfreude und weniger von Bedenkenträgern geprägt wird.

Corona-Bericht

Gaggenau hat einen aktuellen Inzidenzwert von 43 (Stand 08.03). Im Zuge der erweiterten Testungen wird zukünftig in der Jahnhalle jeweils mittwochs ein kostenloser Selbsttest für alle Gaggenauer Bürger angeboten.

Im Übrigen können wir uns dem Hinweis des Oberbürgermeisters, dass „bei den Vorgaben von Bund und Land vieles einfach nicht mehr nachvollziehbar ist und es zunehmend schwerer fällt, die Logik der Öffnungen und Schließungen zu erklären“ nur anschließen. Wenn man zum Beispiel aufgrund der aktuell gültigen Regelungen Geschäfte in Baden-Baden öffnet und im Landkreis Rastatt weitgehend geschlossen hält, dann erreicht man unnötigerweise eine Konzentration der Käuferströme, die man ja eigentlich unbedingt vermeiden wollte. Aus unserer Sicht müssen sich die Städte und Gemeinden insgesamt viel entschiedener und selbstbewusster in die Diskussion über praxis-orientierte, nachhaltige und verlässliche Öffnungsschritte einbringen - dies sind wir dem Einzelhandel, der Gastronomie, den Kulturschaffenden, den Vereinen und vor allem auch den Familien, Kindern und Jugendlichen schuldig

Neugestaltung der Ortsmitte Bad Rotenfels darf nicht nur Investoren überlassen werden

Die weitere bauliche Entwicklung schreitet auch in der Ortsmitte von Bad Rotenfels zügig voran. Dies ist grundsätzlich erfreulich, weil dadurch zusätzlicher Wohnraum entsteht und so der großen Nachfrage nach Wohnungen Rechnung getragen wird. Allerdings führen neue Bauprojekte auch immer wieder zu Kon-

flikten zwischen den Investoren, die eine möglichst optimale Vermarktung wünschen, und der Einbindung der neuen Bauwerke in das bestehende Umfeld. Dies ist jetzt auch bei einem ziemlich massiv geplanten Neubauprojekt in der Murgtalstraße der Fall. Es ist dringend erforderlich, dass die Stadt hier nicht einfach den Vorstellungen der Investoren freien Raum lässt, sondern die Entwicklung über Veränderungssperren und Bebauungspläne begleitet. Dass wir jetzt die begleitende Planung in Bad Rotenfels nach nur zwei Monaten nachschärfen müssen, ist sicher außergewöhnlich, ändert aber nichts an der grundsätzlichen Richtigkeit dieser Entscheidung

Geplante Maßnahmen im Bereich

Schulen und Kindergärten werden zeitnah umgesetzt

In Corona-Zeiten steht die Fertigstellung von größeren Bauprojekten etwas weniger im Rampenlicht als sonst. Dies gilt z.B. für die Mensa in der Merkurschule und die erweiterte Kinderbetreuungsstätte an der Hebelschule. Das ändert aber nichts daran, dass Gaggenau seinen Ruf als kinder- und familienfreundliche Stadt mit hohen Investitionen in den Bereich von Kinderbetreuung und Bildung durchaus mit Leben füllt. Der Bericht vom Leiter des Hochbauamtes zeigte darüber hinaus eindrucksvoll, dass die geplanten Maßnahmen aktuell zeitnah und konsequent umgesetzt werden.

Gerd Pfrommer, Tel: 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

3. Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg

Natürlich stimmt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen der unterstützenden Erklärung zum 3. Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg in vollem Umfang zu. Darin wird darauf hingewiesen, dass Nachhaltigkeit die Voraussetzung für die Eindämmung der globalen Klimaerwärmung ist. Mittel- bis langfristig muss auf den Verbrauch von endlich verfügbaren Ressourcen zur Erzeugung von Energie und materiellen Gütern komplett verzichtet werden. Den Kommunen kommt dabei eine Vorbildrolle zu. Diese kann sie unter anderem durch die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen bei ihren Liegenschaften ausfüllen. Ein weiteres Feld, so der Klimaschutzpakt, ist die Förderung von Schul- und Kindergartenprojekten zum Thema „Energie und Klimaschutz“.

Wir möchten jedoch hinzufügen, dass die Zeit der Absichtserklärungen vorbei ist und so schnell wie möglich entschlossenes und ambitioniertes Handeln folgen muss. Ein Bericht des UNO-Klimarates vom Februar 2021 kommt zu folgendem Schluss: Selbst wenn die einzelnen Staaten die von ihnen anvisierten Klimaschutzmaßnahmen vollständig umsetzen, werde das nicht ausreichen, um auch nur das im Pariser Klimavertrag festgelegte 2-Grad-Ziel zu erreichen.

Zaghafte Greenwashing und ein Verstecken hinter Seitenlangen Resolutionen sind vor allem den jüngeren Generationen nicht mehr zu vermitteln.

Alternative für Deutschland

AfD-Gruppierung

Unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpakt

Diese Erklärung beginnt mit dem Satz „Die Folgen eines weiter fortschreitenden Klimawandels stellen weltweit, aber auch für die Menschen in Deutschland, eine ernste Bedrohung ihrer Lebensgrundlage dar“. Dieser Satz ist eine durch nichts gerechtfertigte, alarmistische Panikmache, die wir strikt ablehnen. Da der Mensch auf den Klimawandel, den es gibt, seit die Erde eine Atmosphäre besitzt, keinen Einfluss hat, sind sämtliche Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels sinn- und zwecklos. Resolutionen und Gesetze zum angeblichen Schutz des Klimas sind so sinnvoll und wirksam wie der Versuch, Überschwemmungen, Dürren, Erdbeben und Vulkanausbrüche

durch Gesetze zu verbieten. Unter „Klima“ verstehen seriöse Wissenschaftler die über 30 Jahre gemittelten Wetterdaten einer Region. Mittelwerte kann man nicht schützen.

Der derzeitige Klimawandel hin zu höheren Durchschnittstemperaturen („Klimaerwärmung“) wird als schädlich für die gesamte Umwelt verteuert. Vor 2000 Jahren, also zu Zeiten des Römischen Reiches, herrschte in Europa ein ähnlich warmes Klima wie heute, das sogenannte Römische Klimaoptimum. Und zwischen den Jahren 800 und 1300 n. Chr. war es im sogenannten mittelalterlichen Klimaoptimum sogar deutlich wärmer als heute.

Während beider Klimaperioden gab es aber keine Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Kohle, Erdöl und Erdgas. In diesen Warmzeiten erlebten Wissenschaften, Kultur und Technik eine Blütezeit, während die Kaltzeiten immer Zeiten von Hunger, Krankheiten und Kriegen waren. Nicht umsonst fallen Hexenverfolgung, Religionskriege und der Dreißigjährige Krieg in die Zeit der sogenannten Kleinen Eiszeit von 1350 und 1850.

Eine wirkliche Bedrohung unserer Lebensgrundlagen wäre eine deutliche Abkühlung des Klimas oder gar eine neue Eiszeit. Letztere würde unweigerlich zum Untergang unserer Zivilisation führen. Für den angeblichen Klimaschutz Geld auszugeben, wäre eine vorsätzliche Verschwendung von Steuergeldern und bewirkt soviel für das Klima als verbrenne man das Geld auf dem Platz vor dem Rathaus. Der Direktor und Chefökonom des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung, Prof. Ottmar Edenhöfer, sagte 2010 der „Neuen Züricher Zeitung“: „Wir verteilen durch die Klimapolitik de facto das Weltvermögen um. Man muss sich von der Illusion freimachen, dass Klimapolitik Umweltpolitik ist.“ Aus diesen genannten Gründen lehnen wir diese „Unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpakt“ ab. Wir sind aber immer bereit, vernünftige und wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zum Schutz von Umwelt und Natur sowie zur Einsparung von Energie und Ressourcen mitzutragen.

Bauliche Maßnahmen in Schulen und Kindergärten

Dieser Sachstandsbericht zeigt einen sehr erfreulichen Umfang von Maßnahmen, mit denen sieben Schulen und drei Kindergärten in Gaggenau und seinen Teilorten im Jahr 2020 für die Zukunft ertüchtigt wurden. Weitere bauliche Maßnahmen werden im Jahr 2021 erfolgen. Da solche Baumaßnahmen in Schulen meist nur in den Ferienzeiten ausgeführt werden können, schreiten die Arbeiten leider nicht so schnell voran wie es wünschenswert wäre.

Wichtig ist es aus unserer Sicht, dass die Stadt Gaggenau auch in Zeiten knapper Kassen in Schulen und Kindergärten und somit in die Zukunft der jungen Generation investiert. Diesen Kurs werden wir auch in Zukunft gerne mittragen und wünschen den Schülern eine erfolgreiche Zeit in ihren auf den Stand der Zeit gebrachten Schulen.

Erneuerung des Geländers am Heilweg

Der sehr beliebte und stark frequentierte Fuß- und Radweg zwischen der Körnerstraße und der Wiesentalhalle musste leider vor geraumer Zeit gesperrt werden, weil das 300 m lange Gelände oberhalb der Wiesentalhalle abgerutscht war und somit Absturzgefahr bestand.

Nachdem dort auch standunsichere Bäume entfernt wurden, kann jetzt endlich ein neues Gelände montiert werden. Wir hoffen, dass die Arbeiten bald durchgeführt werden, damit der Heilweg endlich wieder benutzt werden kann.

Armin Kellert, arminkellert.kommunal@t-online.de



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



KIRCHEN

denk-würdig

von Pfarrerin Nicola Friedrich

Liebe Leserin, lieber Leser, Manchmal wird man durch Fremdes aufmerksam auf das Eigene.

Mohammed ist vor nicht allzu langer Zeit aus Syrien nach Deutschland geflüchtet. Er erzählt von seinen Plänen, hier Fuß zu fassen. Weil sein Deutsch noch nicht ausreicht, spricht er auf Englisch. Aber immer wieder fließt ein arabisches Wort ein: Inshallah. Weil er denkt, ich verstehe es nicht, übersetzt er es mir: „das bedeutet: hopefully“ - auf Deutsch: „voller Hoffnung“, oder „zuversichtlich“. Ich kannte es bisher nur unter der Übersetzung „so Gott will“ und war überrascht von der neuen Färbung.

Mir fiel ein, dass wir das auch haben, im Neuen Testament. Da steht im Jakobusbrief:

Ihr sagt: wir wollen in die oder die Stadt gehen und ein Jahr dort zubringen und Handel treiben ...

Stattdessen sollt Ihr sagen: Wenn Gott will, werden wir leben und dies oder das tun.

Bislang hatte der Satz für mich einen bedrohlichen Unterton (was ist, wenn Gott nicht will?).

Aber Mohamad hat recht: Es ist ein Satz voller Hoffnung. Weil er von Vertrauen getragen ist und nicht von Angst.

Ich kann nicht wissen, was morgen mit mir sein wird. Aber ich vertraue mich Gott an. „Weiß ich den Weg auch nicht, du weißt ihn wohl“ - so drückt es ein altes Gesangbuchlied aus und fährt fort: „Das macht die Seele still und friedevoll“.

Auf Hoffnung hin machen wir unsere Pläne. Jetzt in Corona-Zeiten mehr denn je. Wir legen sie Gott hin. Im Vertrauen darauf, das er uns lenkt und aus dem, was wir tun, Gutes entstehen lässt. Auch, wenn das dann vielleicht anders aussieht, als wir es uns vorgestellt haben.

Auf Hoffnung hin wünsche ich uns allen, dass wir heil durch die gegenwärtigen Turbulenzen kommen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin

Nicola Friedrich

von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau



Foto: Nicola Friedrich



Foto: gemeindebrief.de

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 14. März, 4. Fastensonntag

11 Uhr Eucharistiefeier und Einführung des Gemeindeteams St. Laurentius, Bad Rotenfels
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste für Senioren

Wie bereits an Weihnachten möchte das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaggenau den Mitchristen „über 70“ am Palmsonntag und Ostern die Möglichkeit geben, Gottesdienste in der Kirche zu feiern. Termine:

Sa., 27. März, um 18 Uhr: Vorabendmesse zu Palmsonntag in St. Laurentius, Bad Rotenfels.

So., 28. März, um 9.30 Uhr: Eucharistiefeier zu Palmsonntag in St. Marien, Gaggenau.

So., 4. Apr., um 11 Uhr: Osterhochamt in St. Laurentius, Bad Rotenfels.

So., 4. Apr., um 11 Uhr: Osterhochamt in St. Josef, Gaggenau.

Mo., 5. Apr., um 9.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Michael, Michelbach.

Mo., 5. Apr., um 9.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Marien, Gaggenau.

Da das Platzangebot leider begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung in den Pfarrbüros, montags bis freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr, oder auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Gaggenau unter: www.kath-gaggenau.de. Kontakt Pfarrbüro: Pfarramt St. Josef, Tel. 07225 1470; Pfarramt St. Marien, Tel. 07225 3993; Pfarramt St. Laurentius/St. Michael, Tel. 07225 1344.

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 16. März

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe zu Ehren des Hl. Josefs
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Mittwoch, 17. März

17 Uhr Kreuzwegandacht
Anmeldung im Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 12. März

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 14. März, 4. Fastensonntag

18 Uhr Kreuzwegandacht - mitgestaltet von den Ministranten zum Thema "backstage"
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Montag, 15. März

18.30 Uhr Musikalisches Abendgebet zu den Bildern des Hungertuches von St. Laurentius, entworfen von Christel Holl.
Anmeldung unter Tel. 07225 1344

Mittwoch, 17. März

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe unter live.kath-gaggenau.de aus der St. Sebastian-Kapelle

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 12. März

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 14. März, 4. Fastensonntag

11 Uhr Maria Hilf Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 16. März

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Die Teilnehmerzahl für die Gottesdienste ist aufgrund der aktuellen Situation leider begrenzt. Um die Corona-Regeln einhalten zu können, ist eine Anmeldung für die Gottesdienste an den Sonntagen im Pfarrbüro Moosbronn bis freitags 11 Uhr erforderlich, Tel. 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 14. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 14. März

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 13. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. März

18 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Freitag, 12. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 13. März

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 14. März

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kollekte für die kirchlichen Gebäude Oberweier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 16. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 17. März

7 Uhr Meditation in der Fastenzeit

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 18. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Anmeldung zu den Gottesdiensten / Regelungen

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in der gesamten Kirchengemeinde ist nur noch an Feiertagen und zu besonderen Anlässen erforderlich. Dies entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Die Platzzahl bleibt in den Kirchen jedoch weiterhin begrenzt. Für den Gottesdienstbesuch bitten wir folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer FFP2- oder OP-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen der Ordner, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier vor Ort teilnehmen, Gemeindegottesang ist nicht möglich (bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten), zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelisch-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 14. März**

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst Pfarrer Hartmut Friedrich
Im Rahmen des ökumenischen Fastenwegs laden wir in der Markuskirche weiterhin dazu ein, die Geschichte vom Leiden Jesu abzuschreiben. So entsteht ein gemeinsames Buch mit den Handschriften ganz unterschiedlicher Menschen. Die Kirche ist jeden Tag ab 10 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Ab Sonntag vierte Station des Fastenwegs in St. Jodokus, Ottenau.

Der für den 14. März geplante Kiki-Gottesdienst für Kinder und ihre Familien muss leider ausfallen. Stattdessen richten wir für die Kinder Tüten zur Vorbereitung auf Ostern, die an Palmsonntag in der Kirche gesucht werden können. Bitte melden Sie Ihr Kind mit Alter und Name im Pfarramt per E-Mail unter Gaggenau@kbz.ekiba.de an.

Ab sofort haben wir neue Öffnungszeiten in unserem Pfarrbüro in Gaggenau, Amalienbergstr. 11: Di.: 10 bis 12 Uhr, Do.: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Fr.: 10 bis 12 Uhr.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**Sonntag, 14. März**

6.30 Uhr NAK-Rundfunksendung BR1

Präsenzgottesdienste an den Sonntagen

Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste an den Sonntagen

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In vielen Gemeinden ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Aussetzen der Wochengottesdienste

Bis auf Weiteres finden keine Wochengottesdienste in Präsenzform statt. Anstelle des Präsenzgottesdienstes wird auch wochentags ein zentraler Videogottesdienst – ohne anwesende Gemeinde vor Ort und ohne Feier des Heiligen Abendmahls – angeboten. Die zentralen Videogottesdienste finden

unter der Woche jeweils mittwochs um 20 Uhr statt. Sie werden auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche übertragen. Daher werden keine dezentralen Gottesdienstlivestreams auf Bezirks- und Gemeindeebene angeboten. www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org**

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 11. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Nach geistigen Schätzen graben aus dem Bibellesen für diese Woche: 4. Mose 9-10

19.35 Uns im Dienst verbessern

Einladungen zum Gedächtnismahl - Erklärung, wer nimmt vom Brot und Wein

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Veränderungen bei den Zweigbüros

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekeil-Buchs: Kapitel 6 handelt von der prophetischen Vorschau der Belagerung Jerusalems im 7. Jahrhundert v.u.Z.

Samstag, 13. März

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "Bin ich nachtragend oder verberge ich?"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Von dem Jünger lernen, "den Jesus besonders liebte" "

Vorschau

Am Sa., 20. März, um 18 Uhr wird ein besonderer Vortrag gehalten mit dem Thema: "Eine besonders kostbare Perle - habe ich sie gefunden?". Er wird weltweit gehalten, um in dieser Zeit auf die Gedenkfeier zum Tod Jesu, die dieses Jahr am 27. März stattfindet, einzustimmen.

IMPRESSUM**GAGGENAUER WOCHE**

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag**NUSSBAUM MEDIEN**

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigentheil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Viktoriastraße voll gesperrt

Seit Di., 9. März, bis Fr., 19. März, muss die Viktoriastraße in Höhe des Anwesens Nummer 7 voll gesperrt werden. Grund ist die Verlegung von Versorgungsleitungen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Ökumenischer Fastenweg

Die vierte Station des Fastenweges „Kreuz und quer durch Gaggenau“ liegt in St. Jodok in Ottenau. Hier dürfen wir uns ab dem kommenden So., 14. März, auf den Einzug Jesu in Jerusalem vorbereiten. Er wurde damals, wie uns die Evangelien schildern, mit lauten Jubelrufen wie ein König in Jerusalem begrüßt. Viele Menschen verbanden mit ihm als Messias Wünsche, Bitten und Sehnsüchte – auch wir heute haben wahrscheinlich Wünsche, Sehnsüchte und Bitten, die wir mit Jesus als unserem Messias verbinden.

Vorn in der Kirche finden Sie auf Pappbogen gedruckte, schematische Figuren, die dann nachher zu den bereits stehenden Modell-Vorlagen gestellt werden. Wer möchte, kann sich einen Bogen mit nach Hause nehmen, auf die spätere Innen- oder Außenseite Wünsche, Sehnsüchte oder Bitten schreiben, die man an Jesus als Messias richten möchte, die Figur außen vielleicht farblich gestalten oder auch etwas feiner ausschneiden und wieder in die Kirche mitbringen. Vor Ort in der Kirche kann man mit einem bitte selbst mitzubringenden Stift seine Anliegen auf die Figur schreiben und dann ohne weitere Gestaltung aufstellen. So soll die Gruppe von Figuren wachsen, die Jesus bildlich empfangen werden.

Nun aber ist Jesus ja nicht einfach unser Erfüllungsautomat. Wenige Tage nach dem Einzug Jesu nach Jerusalem erklang ebenso laut wie zuvor der Jubel das vernichtende „Kreuzige ihn!“ Wir geben bei Jesus keine „Bestellung“ ab; vielmehr geben wir ihm unsere Bitten, Wünsche und Sehnsüchte. Damit geben wir sie ihm aber mit auf seinen Weg ans Kreuz - so dass er sie letztlich durch das Kreuz hindurch mitnehme in die Wirklichkeit österlichen Lebens.

In der evangelischen Markuskirche wird weiter an der gemeinsamen Abschrift der Passionsgeschichten gearbeitet.

Fastenessen der SE Gaggenau im Livestream

Durch das traditionelle Fastenessen konnte die Katholische Seelsorgeeinheit (SE) Gaggenau in den zurückliegenden Jahren zahlreiche soziale Einrichtungen und Projekte unterstützen. Aufgrund der Pandemie kann in diesem Jahr weder gemeinsam gekocht, noch gegessen werden – also haben sich die Verantwortlichen um Matthias Richtzenhain etwas einfallen lassen. Der Diakon und Hobbykoch wird das Fastenessen diesmal am heimischen Herd zubereiten und gemeinsam mit vielen Mitstreitern gemeinsam kochen. Via Livestream kann man ihm bei seiner Arbeit zusehen und seine Tipps umsetzen. Gekocht wird am Sa., 20. März, von 11 bis 12 Uhr. Auf dem Speiseplan steht eine Rote Linsensuppe. Und während Matthias Richtzenhain am Herd die Hülsenfrüchte zubereitet, informieren Mitglieder des Caritas-Ausschusses der Seelsorgeeinheit über ihre Arbeit und wem der Erlös dieser Aktion in diesem Jahr zugutekommt. Die Zutatenliste für das etwas andere Fastenessen steht auf der

Internetseite der SE Gaggenau, dort findet man auch den Link zum Livestream-Kochevent. Spenden können nach dem Fastenessen bei den Gottesdiensten und in den Pfarrbüros abgegeben werden. Eine Überweisung ist ebenfalls möglich. www.kath-gaggenau.de



Diakon Matthias Richtzenhain kocht mit Interessierten das diesjährige Fastenessen per Livestream. Foto: pr

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau



Tausch der Jahreskarten

Der Angelsportverein Gaggenau bietet am Sa., 13. März, zwischen 15 und 17 Uhr die Möglichkeit die Jahreskarte zu tauschen. Es sind die fertig ausgefüllten Fanglisten, als auch ein gültiger Jahresfischereischein mitzubringen. Die Aktion findet beim Vorstand Eric Mangler in Sulzbach, Neue Str. 48, statt.

Braz Gang

Live-Musik

Der nächste Kuchenverkauf bei Live-Musik der Gaggenauer Jungmusiker ist am Sa., 24. Apr., am Josef-Treff in der Innenstadt geplant. Mehr Informationen unter www.brazgang.de.

Förderverein

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Goethe-Gymnasiums Gaggenau lädt herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Mi., 31. März, um 19.30 Uhr aufgrund der momentanen Situation digital statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Schatzmeisters; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Satzungsänderung; 9. Anträge und Vorschläge; 10. Ausblicke und Diskussion über Aktivitäten im kommenden Schuljahr; 11. Verschiedenes.

Die Satzungsänderung kann unter www.goethe-gymnasium-gaggenau.de/foerderverein/ eingesehen werden. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis Mi., 24. März,

an den Vorstand gerichtet werden. Wir freuen uns, wenn Sie den Förderverein durch Ihre digitale Anwesenheit unterstützen. Wer an der digitalen Mitgliederversammlung teilnehmen möchte, schreibt bitte bis zum Mo., 29. März, an foerderverein@ggg-online.de eine E-Mail. Der Link zum Onlinemeeting wird Ihnen dann per E-Mail mitgeteilt.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Verkauf von Frühlings- und Dekorationsartikeln

Aufgrund den aktuellen Corona-Bestimmungen muss die Lebenshilfe den geplanten Verkauf von Frühlings- und Dekorationsartikeln am Fr., 12. März, und Sa., 13. März, beim Josef-Treff leider absagen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei der Lebenshilfe melden. Der Verkauf und die Abholung findet unter Einhaltung der Hygienebedingungen statt. Nähere Infos per Tel. 07225 6808-122, Bestellungen unter lh-murgtal.kreativteam@t-online.de.



Bunte Vielfalt hergestellt vom Kreativ-Team der Lebenshilfe.

Foto: Lebenshilfe

Panthers - Gaggenau



Handballsport noch in der Warteschleife

Leider beeinflusst die Corona-Pandemie nach wie vor die Arbeiten und Aktivitäten der Panthers Gaggenau. Wann und wie ein

geregeltes Training wieder stattfinden kann, ist noch offen und hängt vom 7-Tage Inzidenzwert und Freigabe ab. Die Panthers-Verantwortliche arbeiten an einem Konzept, das sich nach den Allgemeinen Corona-Vorgaben richten wird. Beim SHV laufen aktuell die Überlegungen, wie man den Handball wieder in den Wettbewerbscharakter führen kann. Die Spielrunde 2020/2021 wurde bereits beendet. Eine Wertung der Spielrunde 2020/2021 findet nicht statt. In den Ligen der drei Verbände gibt es keine sportlichen Auf- oder Absteiger. Mit dieser Entscheidung ist der Verband den Vereinen und Sportlern entgegengekommen, um die Gesundheit und Sicherheit, die auch bei uns in den letzten Monaten oberste Priorität hatte, weiter zu gewährleisten und nicht zusätzlich zu gefährden.

1. Frauenmannschaft - Trainer Ralf Pferrer weiterhin an Bord

Die 1. Frauenmannschaft spielt auch in der Saison 2021/22 in der Südbaden Liga. Mit Ralf Pferrer ist ein absoluter Fachmann an Bord, der nach dem Abbruch der Saison 2020/21 die Mannschaft weiter trainieren wird und somit eine Kontinuität gewährleistet. Die Mannschaft kann auf den Verbleib des bestehenden Kaders bauen. In Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Trainer und Teambetreuerin Sabine Geiges sowie den sportlichen Jugendkoordinator der Mädchenmannschaften Ralf Abele will man den eingeschlagenen Weg, verstärkt unseren Nachwuchs zu integrieren, fortsetzen. Um das Team zu verstärken werden noch Spielerinnen gesucht. Hierzu sind ehemalige sowie interessierte Spielerinnen herzlich willkommen.

2. Frauenmannschaft

Die Panthers werden auch eine zweite Frauenmannschaft wieder zur nächsten Saison melden, sofern die Anzahl an erforderlichen Spielerinnen zur Verfügung stehen werden. Auch hier gilt der Aufruf an Interessierten sich zu melden.

Schwarzwaldverein



Hauptversammlung

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Verordnung des Landes wird die für den 26. März geplante Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins Gaggenau im Unimog-Museum auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden entfallen

Aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg können keine Übungsstunden durchgeführt werden. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, info@vdh-gaggenau.de oder www.vdh-gaggenau.de

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Anselm-Feuerbach-Straße voll gesperrt

Seit Mo., 8. März, bis Fr., 26. März, ist die Anselm-Feuerbach-Straße in Ottenau in Höhe des Anwesens Nummer 29 voll gesperrt. Grund ist die Aufstellung eines Baukrans und eine Dachsanierung. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Blut spenden kann Menschenleben retten!

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Fastenweg kreuz und quer durch Gaggenau

Die vierte Station des Fastenweges „Kreuz und quer durch Gaggenau“ liegt in St. Jodok in Ottenau. Hier dürfen wir uns ab dem kommenden So., 14. März, auf den Einzug Jesu in Jerusalem vorbereiten. Er wurde damals, wie uns die Evangelien schildern, mit lauten Jubelrufen wie ein König in Jerusalem begrüßt. Viele Menschen verbanden mit ihm als Messias Wünsche, Bitten und Sehnsüchte. Auch wir heute haben wahrscheinlich Wünsche, Sehnsüchte und Bitten, die wir mit Jesus als unserem Messias verbinden. Vorn in der Kirche finden Sie auf Pappbogen ge-

druckte, schematische Figuren, die dann nachher zu den bereits stehenden Modell-Vorlagen gestellt werden. Wer möchte, kann sich einen Bogen mit nach Hause nehmen, auf die spätere Innen- oder Außenseite Wünsche, Sehnsüchte oder Bitten schreiben, die man an Jesus als Messias richten möchte, die Figur außen vielleicht farblich gestalten oder auch etwas feiner ausschneiden und wieder in die Kirche mitbringen. Vor Ort in der Kirche kann man auch mit einem bitte selbst mitzubringenden Stift seine Anliegen auf die Figur schreiben und diese dann ohne weitere Gestaltung aufstellen. So soll die Gruppe von Figuren

bis Palmsonntag wachsen, die Jesus bildlich empfangen werden.

Nun aber ist Jesus ja nicht einfach unser Erfüllungsautomat. Wenige Tage nach seinem Einzug in Jerusalem erklang ebenso laut wie zuvor der Jubel dann das vernichtende „Kreuzige ihn!“. Wir geben bei Jesus keine „Bestellung“ ab; vielmehr geben wir ihm unsere Bitten, Wünsche und Sehnsüchte. Damit geben wir sie ihm aber zugleich mit auf seinen Weg ans Kreuz - so dass er sie letztlich durch das Kreuz hindurch mitnehme in die Wirklichkeit österlichen Lebens.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen finden zur Zeit keine Präsenzveranstaltungen im Gebetshaus statt. Stattdessen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten online oder nach Absprache teilzunehmen: Dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags



Foto: Annemarie Rheinschmidt

19 Uhr: Online-Kerngebetsgruppe. Anmeldung mit Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de zum Erhalt des Internetlinks. LGT (Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.

Ankündigungen:

Fr., 12. März, 19 Uhr: OneSong OnlinePrayer auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de, Lobpreislied mit geistlichem Impuls. Mo., 29. März (1x monatlich), 19.30 Uhr: Online-Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Anmeldung: Mail an b.c.mueller@gmx.de. Infos auf www.waechterruf.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor) statt, Infos: www.salt-o-vocale.de.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Neue Mitglieder willkommen

Die Vorstandschaft lässt jedem Mitglied für seine Treue in den nächsten zwei bis drei Wochen eine kleine Aufmerksamkeit zukommen. Weiterhin sind wir auf der Suche nach neuen aktiven und passiven Mitgliedern. Wendet euch bei Interesse gerne an die Mitglieder der Vorstandschaft oder an Vorstandsteam@Holzschuhbohrer.de

SC Mahlberg Freiolsheim



Kein Sportbetrieb

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

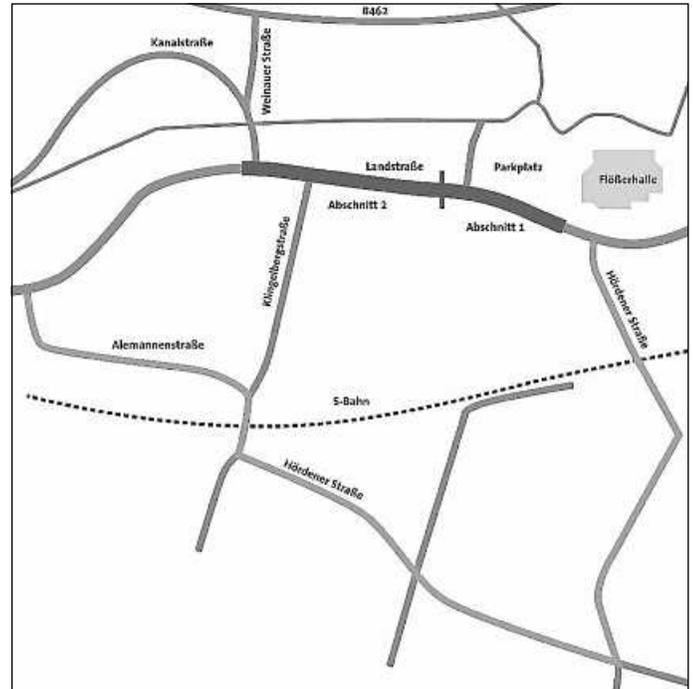
Hördener Ortsdurchfahrt ab Montag gesperrt

Ab dem kommenden Mo., 15. März ist die Ortsdurchfahrt zwischen der Flößerhalle und der Klingelbergstraße auf einer Länge von rund 200 Meter voll gesperrt. Hintergrund sind Verbesserungen im Kanalnetz. Während der Bauzeit der einzelnen Abschnitte können die Grundstücke nicht oder nur teilweise angefahren werden. Fußläufig sind die dort ansässigen Geschäfte und Wohnhäuser immer erreichbar. Zum Parken steht der nördliche Parkplatz und ein Teil vom südlichen Parkplatz bei der Flößerhalle zur Verfügung, ebenso kann über eine eigens geschaffene Zufahrt am Halleneingang der südliche Parkplatz befahren werden, um so auch den Parkplatz des Edeka-Marktes erreichen zu können. Der Edeka-Markt ist aber auch über die Kanalstraße erreichbar sowie während des ersten Abschnittes zudem über die Weinauer Straße. Mit der Einrichtung der Baustelle wird bereits am Freitag auf einem Teil des südlichen Parkplatzes begonnen; ebenso werden diese Woche Hinweisschilder für die Umleitung und Parkverbote angebracht. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend großräumig ausgeschildert. Die innerörtliche Umleitung erfolgt über die Hördener Straße / Alemannenstraße. Hier bittet die Stadt darum, dass nicht an den Straßenrändern geparkt wird, um jederzeit ausreichend Platz für größere Fahrzeuge gewährleisten zu können.



Ab hier ist die Landstraße ab Montag gesperrt.

Foto: StVw



Übersichtsplan über die geplanten Arbeiten (rot) und Umleitung (orange).
Foto: StVw

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

Schachfreunde Hördener Stadt



Schach in Hördener Stadt

Der Spielabend der Schachfreunde Hördener Stadt findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung Michelbach

Am heutigen Do., 11. März, entfällt die Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ralf Jungfermann.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Absage Mitgliederversammlung

Leider müssen wir die für Ende März geplante jährliche Mitgliederversammlung coronabedingt absagen. Die nächste Mitgliederversammlung findet turnusmäßig im März 2022 statt.



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



Naturfreunde Michelbach

Naturfreundhaus Großer Wald

Coronabedingt geschlossen. Weitere Informationen unter www.nocasgrosserwald.de, Tel. 07225 2230.

Kindervolkstanzgruppe

Zurzeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Schnittkurse abgesagt / Versammlung verschoben

Aus Respekt vor SARS-CoV-2 und seinen Mutationen werden der geplante Rosen-/Ziergehölzeschnittkurs am 13. März und der beliebte Winterschnittkurs am 20. März abgesagt. Auch die Generalversammlung muss auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Pflegemaßnahmen in Michelbach

In und um das Fachwerkdorf laufen auch in 2021 die Pflegemaßnahmen an den Blumenbeeten und Sträuchern der OGV-Patenschaften an der Wiesentalhalle, Schloßgasse, Kriegerdenkmal, Hilsberghütte und an den Ortseingängen weiter. Hierfür benötigte Blumenzwiebeln, Pflanzen oder Rindenmulch werden größtenteils durch Beiträge und Spenden finanziert. Gemeinsam mit den vielen helfenden Händen über das Jahr hinweg immer im Einsatz, kann Michelbach auch in 2021 voll erblühen.



Durch die Pflegemaßnahmen des OGV erblüht der Ort. Foto: OGV Michelbach

SONSTIGES MICHELBACH

Badischer Jakobusweg wird in Michelbach mit dem Jakobströpfle versüßt

Über eine weitere Bereicherung kann sich das Fachwerkdorf Michelbach freuen. Durch die persönlichen Kontakte zu Ernst Kraft, Mitglied in der Badischen Jakobusgesellschaft mit Sitz in Freiburg und zugleich auch bei den Jakobusfreunden in Gaggenau, bekamen die Rundwegfreunde die Zusage, dass der Pilgerwein „Jakobströpfle“ nicht nur im Kinzigtal angeboten wird, sondern jetzt auch in Michelbach. Das Jakobströpfle ist ein markantes Erkennungsmerkmal für die Region, da weit über die Hälfte des badischen Jakobsweges durch Weinregionen in der Vorbergzone des Rheins (Bergstraße-Kraichgau-Rebland-Ortenau) verläuft.

Ursprünglich war geplant, bei der Pilgerfigur an der alten Eiche in Michelbach das Jakobströpfle vorzustellen. Durch die derzeitige Pandemie ist die offizielle Einweihung des Michelbacher Plätzl nun im April vorgesehen. Der Pilgerwein "Jakobströpfle" ist ab sofort in den Sorten Rivaner und Spätburgunder Rotwein bei Getränke Reichle in Michelbach erhältlich.



Anja Rieger Schmäzle, Margarita Reichle, Ernst Kraft stellen das Jakobströpfle vor (v.l.n.r.). Foto: Manfred Vogt

OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des

Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 47043

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil

0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919 oder

mobil 0157 34537776, miriam.flackus@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de



SONSTIGES OBERWEIER

Corona-konform Gesicht zeigen - Bürgerinitiative bittet um Unterstützung

Für ein Großplakat werden Menschen gesucht, die bereit sind, Gesicht zu zeigen und die Bürgerinitiative (BI) "KEINE Deponieerweiterung - KEIN PFC" im Kampf gegen die geplante Vergrößerung der Mülldeponie "Hintere Dollert" in Gaggenau-Oberweier und gegen die Ablagerung von PFC-verseuchtem Bauschutt zu unterstützen. Deshalb gibt es am kommenden So., 14. März, die Möglichkeit, sich mit dem neuen Plakat in der Nähe des Wahllokals fotografieren zu lassen.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Telefonische Sprechstunde bei Ortsvorsteher Michael Schiel

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden zum Schutz der Bürger bis auf Weiteres keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Selbach statt.

Ortsvorsteher Michael Schiel ist zu den üblichen Sprechzeiten, Donnerstag, 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, telefonisch unter 07225 76390 oder per E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de erreichbar.

In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ –

mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!



Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.gaggenau.de/twitter

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Neues aus dem Kindergarten

In den letzten beiden Wochen ist durch die Öffnung der Kindertageseinrichtungen wieder mehr Leben im Gebäude des Kindergartens St. Anna eingezogen. Die Kinder freuten sich sehr, ihre Freunde wiederzusehen und mit ihnen zu spielen. Als wären die ersten Tage nicht schon aufregend genug gewesen, staunten die Kinder auch nicht schlecht, als sie den Kindergarten zum ersten Mal wieder betraten. Hier sah doch etwas ganz anders aus? Schnell entdeckten sie, dass die Garderobe durch Fächer nach oben hin erweitert worden war. Auch für die Hausschuhe gibt es nun ein Brett zum Abstellen. Nun fällt es allen Kindern bestimmt leichter, ihre Mützen, Schals, die Matschhose und vieles mehr ordentlich unterzubringen. Möglich geworden ist die Erweiterung der Garderobe durch das Fachwissen und die tatkräftige Unterstützung einer Kindergartenfamilie.

Am Sa., 20. März gibt es im Gaggenauer Josef-Treff Feines für den Kaffeetisch. Die Eltern des Sulzbacher Kindergartens St. Anna verkaufen von 9 - 13 Uhr im Häuschen vor der Gaggenauer Stadtkirche St. Josef Gutes aus der Landfrauen-Backstube. Der Erlös ist für schöne und sinnvolle Dinge des Kindergartenalltags bestimmt. Hierzu zählt auch die frische Bepflanzung des Nutz-

gartens der Einrichtung. Diesen bewirtschaften die Erzieherinnen mit den Kindern zusammen, so dass diese schon von klein auf erleben können, wie Obst und Gemüse entstehen.



Endlich mehr Platz an der Garderobe. Foto: Kindergarten St. Anna



Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!

